

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebetbuch - Cod. St. Georgen 40

[Nürnberg], um 1510

Johann von Neumarkt: ‚Tagzeiten zum Mitleiden Marias‘

[urn:nbn:de:bsz:31-133523](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-133523)

freuden v̄nd in demem namen
 herre ihesu xpe in der warhait vn-
 sicherhait als du mit demem vate
 v̄nd mit dem hailigen geist in
 ewiger warhaftiger almechtiger
 got bist an einde **n m e n**
 Die nach volgen die sibentag zeit
 von der untre gottes v̄nd von
 irem mit leiden irer sunes ihesu
 zu dem ersten dz Salve mit adamt



Grüßet
 sehestu tin
 hinder bar
 bergigkeit
 das leben vn
 süßigkeit
 v̄nd v̄m ser

den die
 rund off
 demem
 demem
 bit der
 dem
 in freie
 ich die
 diel reb
 die gnu
 das ich
 leiden
 eracht
 te müß
 auwen
 all gnu
 mellich

hoffnung bis getrübet wir züf"
fend zu dir wir elende kinder eue
zu dir seuffzen wir clagend vnd
weinen in diesem tal der zehet. **En**
darvmb vnsler fürsprecher in dei"
ne barmherzige augen **Junckfr**
au maria fer zu vns vnd heb
dem gesegneten frucht deins leibes
beweis vns nach diesem ellende
O miltige **O** milte **O** sul se maria

O maria mützer der **versickel**
genaden vnd barmherz"
igheit tun vns vor dem veind be"
schermen vnd zu der stund vnn"
ers todes vns fer sele cimpfliche

Zu der metin zeit

Ich man dich himelische für sein

Junckfr au mar
dens do mir dein
betriibt was d
jus vrus dein er
un zu metten se
td vnd die dein
berre vohelt v
liebe also ver stri
welt laide vnd
gottliche webe beh
Zu der
th man die
maria zu d
Junckfr au mar
heit an die brüder
die also demen zack
sen semd vnd an

Jungfrau maria des grossen ley-
 dens do mit dein felischem hertz
 betrübt was do vnnser her ihu-
 sus xpus dein eingeborner lieber
 sun zu metten zeit gefamngen wa-
 rd vnd bit dein genad das du mei-
 herze vabest vnd in güdlicher
 liebe also verstricktest das mir die
 welt laide vnd mit anders dan
 gotliche liebe behalte Amen 7

Zu der viem zeit

In mandich edele Jungfrau
 maria zu dem erstem male
 Jungfeylicher wude vnd zeit mit
 fait an die bittern heyssen zebern
 die aus demen zarten hantten rhes-
 sen semd vnd an soliches erbern

lichts er seüßgen vnd weinen do mit
zu der prem zeit dem hertz bekümmert
was do man demen sun zu gericht
schmelichen füret **Bi**ch dem süß
freilich wird das du mir erwerbe
woltest seüßgen clagen vnd strack
rewilt zehet do mit ich mein sünd
beweme also das ich enpflihen
müge den zorn deines kunds am

Zu der tertz zeit

Mutter vnd tochter deins
emgebornen suns einig
trosterin aller **S**ünder
ich man dich an das leiden vnd
laidig ange sicht do dein teüsch
mutter in der tertz zeit deinen liebe
sune vnnsern herren sahen mit

vürpür gewin
vnd sem hart
emer tomm teo
fran aller der w
den augen dem
füll nicht also
das ich bey dem
hulden erwt b

Zu der
Mutter al
zeit tro
wen vnnsern
sarmherzigkeit
so man ich dich
den do mit dem
begrißten was in
lieber sun auf da

pürpür gewant spotlich gedand
 vnd sem haubt beschwert mit
 einer törnn kron vnd bit dich
 frau aller der welt das du mit
 den augen deiner **Barmherzig**
 kait mich also ansehen wollest
 das ich bey deines lieben Kindes
 hulden ewig beleibe **A. m. e. n.**

Zu der sext zeit

Mutter aller barmherzig
 keit wann du in dem le
 ben vrinnen der grundlosen
Barmherzigkeit getragen hast
So man ich dich an das troß lei
 den do mit dem muterlich hertz
 begriffen was in der sext zeit der
 lieber sun auf das froh treus ge

nagelt vnd auß gericht ward
vnd der gallen pittheit getre-
tucket vnd dem gewand begosse
ward mit seinem blut vnd bit
kuntlich begnad das du demes
lieben Kindes marter in mein hts
also sencken wollest das ich dem
es leidens nicht vertgesen müge
durch keiner sacht willen vnd das
ich in demes lieben Kindes vnn
in demen hulden beleib **Amerz**

Zu der non zeit

Allez enntel vnd alles hi-
melischen heis du oberste
fersem Ich man dich des groffen
heigen laides do dem wridiges
heis betribet was zu der none

zeit den liber-
tele dem narre
Iohannem bar-
lth vnd dar
deme miterli-
vnd man die
meit das dem
bir dem süsse
arme selde
sem also das
meir wridig
der wridig
das es wridig
der dementri-
leben Amen
O himel
hait al

zeit dem lüder sün beualbe sein
 sele dem vater vnd dich **S**amt
 Iohannsen hantent an dem cr"
 euz vnd darnach man gesicht
 demer müterlichen augen starb
 vnd man dich an syneoms sch"
 wert das dem sele durch stach vn
 bit dem süsse hütte das du mein
 arme sele dir takest beuolhen
 sein also das sie mit deinem sch"
 wert warhastiger zene gewun"
 dert werde in solicher gesichicht
 das es würdig sey bey ir vunde
 bey demem kinde ewiglichen ze"
 leben Amen **Z**uder vesper zeit
O himelische zos vnd zier"
 hat alles himel reiches

Ich man dich des leidens do mit
dem getreues hertz betribet us
vund beschwert do ihesus vnser
herze dem lieber sun ab dem treu
se tode genomen ward vund dei
n augen demen got herren vund
vater vund demen sun vor in also
tode saben ligen vund bir deme
hochste wirdigkeit dar in du zu
der rechten des hnnelischen vatters
Sie seht das in mir alle begerung
fleischlicher gelust also sterben
vund verichten wouest das ich
tode sey den sunden vund all wey
leb in solicher gerechtigkeit das
ich nach demer genaden wirdig
mach das du nach in der vesper

zeit in dem la
gen vnd in la

Suder

vund gro ses
Da mit dem ge
wunden in der
dem lieber sun
vund mit aro
dem freyheit
vund demer fr
alle men ged
se vund men
In solicher am

zeit meines letzten tags zu den ein-
gen selen laitten wollet Amen

Zu der complet zeit

Almechtige künigin
des obersten künigs
Ich mag dich anders
senlich angesehen
vnd grosses laid demes herzen
da mit dem gedachten verputzte
wurden in der complet zeit als
dem lieber sun begraben wurde
vnd mit aromat gesalbet bit
dem feyerliche mechtigste
vnd demer kron wurde das du
alle mein gedemmen mein her-
ze vnd mein sele vnd kreste
Jugotlicher andacht also begrä-

best das ich mit anders dan mei
herz deines ein gebornen suns
marter inden schrein meiner
sele behalt in solicher andacht
vnd stercke das ich von deine
sun vnd von dir vimmer vnd
ewiglichen geschiden werd. *Ame
wie du opfern solt der Junck frau
en maria die vor geschriben vñ*



aria *mu* tag zeit
ter maria tochter
maria gemahel
vnd gespons
des himelichen
kaylers *M*aria
spiegel aller heiligkeit dar in
ich du ein gel treu stuch schau"

en maria w
selbs in r
welche we
vercher br
beit sich all
emmer re
al m
der gebett
ich die mer
zeit vnd d
meh schen
lehter ind
ch letztag
ten solicher
nes trudes
sen leides d
stere sen de m

en maria weder schreim do sich got
 selbs in ver schlossen hat vnd sem
 gotliche weysheit maria genade
 reicher brunn von der volkommen
 heit sich alle seelen labent maria
 emiger trost den noch im selber der
 almechtig got vns armen sun
 der gebet hat durch solich gnad
 ich armer sunder opfer die tage
 zeit vnd die gebet demem h
 melischen genaden bit ich dich
 liechter moztgen stern vnd dur
 ch leichtige summe das du mtrif
 ten solichen grossen marter dei
 nes kndes vnd durch des gros
 sen leides das dir anligemid ist
 gewesen demie reine hertze mit

dan me
 en iun
 reiner
 und arch
 demie
 vnd
 d'ame
 effran
 en vi
 ar zeit
 a trost
 mabel
 yoms
 lichen
 warin
 das ma
 scholl

vor des ewigen todes vinsternis
bewaren wollest vnd mith in die
clarkheit deines ymmerwreuden
tages leytest in den arm des her-
ren ihesu xpi amen **Ein gebet vñ
der Junckfraue maria das man
nemet das guld in Due maria**

Bis getruget mari-
a ein dienmeim der
hailigen driualtig-
keit ein muter ihesu
xpi em gesponnis des
hailigen geists ein schreiter der en-
gel du bist vñs versprothen von
propheten du künigin der patriar-
then ein maisterin der zwolfspoten
ein leierin der ewangelisten ein